



Nr. 7 / 3. Juli 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen an den oberbayerischen Schulen,

nach meinem ersten Jahr als Regierungspräsidentin von Oberbayern kann ich festhalten, wie sehr mich die intensive Arbeit an den oberbayerischen Schulen, das große Engagement und der Ideenreichtum der Lehrkräfte und die Leistungsbereitschaft und -fähigkeit der Schülerinnen und Schüler beeindruckt. Dafür gilt Ihnen allen mein aufrichtiger Dank! Der Anerkennung und dem Dank schließen sich Regierungsvizepräsidentin Andrea Degl und Bereichsleiterin Anneliese Willfahrt mit hoher Wertschätzung Ihres Wirkens an.

Im Mittelpunkt Ihrer pädagogischen Anstrengungen stand die Integration zahlreicher Kinder und Jugendlicher aus Krisenstaaten – eng verbunden mit dem Ziel, allen Schülerinnen und Schülern die Werte und Grundsätze für ein friedvolles Zusammenleben sowie Mut und Haltung zu vermitteln. Ihr Bestreben war es, auf der Basis von Vielfalt eine Gemeinschaft zu formen, in der sich alle Schülerinnen und Schüler angenommen fühlen und sich gegenüber negativen Einflüssen behaupten können.

Fachlich gesehen war und ist die „Digitale Bildung“ das brisante Thema der Schulpolitik. Es gilt, die Schülerinnen und Schüler auf die digitale Welt vorzubereiten und die Chancen, die in den digitalen Medien stecken, für das Lernen zu nutzen. Dazu braucht es eine entsprechende digitale Ausstattung, schulische Konzepte und die Erweiterung der fachlichen Kompetenz der Lehrpersonen. Ich versichere Ihnen, dass wir Sie bei dieser Aufgabe im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich unterstützen.

*Brigitta Brunner
Regierungspräsidentin*

*Andrea Degl
Regierungsvizepräsidentin*

*Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin*

und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs 4 „Schulen“

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eine letzte Ausschreibung von Funktionsstellen im Schuljahr 2016/17 mit einer Sonderausgabe des Oberbayerischen Schulanzeigers **Ende Juli 2017** erfolgt.

Inhaltsübersicht**Amtlicher Teil**

		Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern	182
Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	175	Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	186

Stellenausschreibungen**Staatlich**

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förder- lehrern in Freising	176	4. Eichstätter Lehrertag – Digitale Medien im Unterricht – mit und über Medien lernen	191
Ausschreibung von vier Stellen einer Seminar- rektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbe- reitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen	176	Medienhinweise	192
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/ eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorberei- tungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen sowie für Fachlehreranwärter/innen in den Fächern Englisch und Sport	179		
Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration an Grund- und Mittelschulen	180		
Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/ eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z (Medien- pädagogisch-informationstechnische Beraterin/ Medienpädagogisch-informationstechnischer Berater – MIB) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern	181		

Nichtamtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2019 nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 24. April 2017, Az. VI.2-BS9153-7a.30 252	KWMBEibl Nr. 6/2017 Seiten 130 – 131
Einrichtung von Einführungsklassen im Schuljahr 2017/2018 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 28. April 2017, Az. V.3-BS5401.1/2/1	KWMBEibl Nr. 6/2017 Seiten 131 – 132
Änderung der Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern (Lehrerdienstordnung – LDO) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 30. März 2017, Az. II.5-BP4011.1/1	KWMBI Nr. 6/2017 Seite 90
Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch „Teilzeitausbildung in der Kinderpflege“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 24. April 2017, Az. VI.5-BS9202-3-7a.36 484	KWMBI Nr. 6/2017 Seite 90
Zuständigkeit für das Vergabeverfahren bei Kooperationsverträgen im Bereich der staatlichen beruflichen Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 24. April 2017, Az. VI.7-M8000.0/1/5	KWMBI Nr. 6/2017 Seite 91
Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen für Sing- und Musikschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 25. April 2017, Az. XI.6-K1633.6/16/82	KWMBI Nr. 6/2017 Seite 91

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II in Freising, ist zum Schuljahr 2017/2018 die Stelle der **stellvertretenden Leitung** der Abteilung II zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- I. und II. Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- *überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung*
- mehrjährige Berufserfahrung, nach Möglichkeit auch mit Wahrnehmung von Funktionen
- vertiefte Kenntnisse zu Organisation und Inhalten der 1. Phase der Förderlehrausbildung inklusive der Prüfungsorganisation

Erwünscht sind:

- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Leiter der Abteilung und dem Kollegium
- Innovationsbereitschaft und Offenheit
- Erfahrungen in der Evaluation und Schulentwicklung
- Zusatzqualifikation in einem der am Staatsinstitut unterrichteten Fächer
- mehrjährige Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Förderlehrer- bzw. Lehrerausbildung
- Kenntnisse im EDV-technischen Bereich und Verwaltungsbereich

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ möglich.

Es gelten die allgemeinen Maßgaben einer dauerhaften Beschäftigung am Staatsinstitut.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Manuela Strobl: **21. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen in der Landeshauptstadt München** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Eine Versetzungsbewerbung von Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der Besoldungsgruppen A 13 Z und A 14 ist möglich.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Grundschule. Außerdem vorausgesetzt werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Erfahrungen in der Schulberatung als Beratungslehrerin bzw. Beratungslehrer oder Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe und/oder eine Lehrbefähigung für katholische bzw. evangelische Religionslehre sind wünschenswert.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle soll zum **1. August 2017** besetzt werden.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in die Landeshauptstadt München einverstanden ist

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: | 17. Juli 2017 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: | 24. Juli 2017 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R Sch Rin Ursula Wiethaus: | 28. Juli 2017 |

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Stellenbesetzung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Stelle zum 1. August 2017 frei wird und somit nachbesetzt werden kann.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Eine Versetzungsbewerbung von Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der Besoldungsgruppen A 13 Z und A 14 ist möglich.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Grundschule. Außerdem vorausgesetzt werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Erfahrungen in der Schulberatung als Beratungslehrerin bzw. Beratungslehrer oder Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe und/oder eine Lehrbefähigung für katholische bzw. evangelische Religionslehre sind wünschenswert.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle soll zum **1. August 2017** besetzt werden.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen einverstanden ist

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R Sch Rin Ursula Wiethaus: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen

Es ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen im Landkreis Pfaffenhofen** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Eine Versetzungsbewerbung von Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der Besoldungsgruppen A 13 Z und A 14 ist möglich.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs- und Handlungs- und Sachkompetenz in der Mittelschule. Außerdem vorausgesetzt werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Mittelschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Erfahrungen in der Schulberatung als Beratungslehrerin bzw. Beratungslehrer oder Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe und/oder eine Lehrbefähigung für katholische bzw. evangelische Religionslehre sind wünschenswert.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle soll zum **1. August 2017** besetzt werden.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Pfaffenhofen einverstanden ist

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R Sch Rin Ursula Wiethaus: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen

Es ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen in der Stadt und im Landkreis Rosenheim** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Eine Versetzungsbewerbung von Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der Besoldungsgruppen A 13 Z und A 14 ist möglich.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs- und Handlungs- und Sachkompetenz in der Mittelschule. Außerdem vorausgesetzt werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Mittelschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Erfahrungen in der Schulberatung als Beratungslehrerin bzw. Beratungslehrer oder Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe und/oder eine Lehrbefähigung für katholische bzw. evangelische Religionslehre sind wünschenswert.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle soll zum **1. August 2017** besetzt werden.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in die Stadt und den Landkreis Rosenheim einverstanden ist

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Ursula Wiethaus: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen sowie für Fachlehreranwärter/innen in den Fächern Englisch und Sport

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen sowie für Fachlehreranwärter/innen in den Fächern Englisch und Sport in Oberbayern** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen sowie für Fachlehreranwärter/innen in den Fächern Englisch und Sport kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/ der Bewerber muss die Fächer Englisch und Sport studiert haben. Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Mittelschule. Außerdem werden vorausgesetzt fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Mittelschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle soll zum **1. August 2017** besetzt werden.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Tätigkeit im Großraum Oberbayern einverstanden ist

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerber: | 17. Juli 2017 |
| 2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau SRin Christine Eckert: | 24. Juli 2017 |

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration an Grund- und Mittelschulen

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 ist die Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration an Grund- und Mittelschulen in der **Landeshauptstadt München** neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschförderklassen, Übergangsklassen) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, AZ.: IV.2 - 5 S 7400 - 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI-Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen (Lehramt GS oder MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes der Landeshauptstadt München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich!).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Matthias Pirkl: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z (Medienpädagogisch-informationstechnische Beraterin/Medienpädagogisch-informationstechnischer Berater – MIB) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern

Bei den folgenden Staatlichen Schulämtern ist **landkreisübergreifend** die Stelle **einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z (MIB)** zu besetzen:

- **Staatliche Schulämter im Landkreis Landsberg am Lech / im Landkreis Starnberg**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Staatliche Schulamt im Landkreis Landsberg am Lech.

Jeder MIB erhält grundsätzlich neun Anrechnungsstunden, Abweichungen sind nach örtlichen Gegebenheiten möglich.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Mindestvoraussetzungen für eine Bewerbung um das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors MIB sind:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Mindestens das Prädikat „UB“ in der Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens das Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- eine mindestens dreijährige Tätigkeit in der Funktion eines MIBs

Falls nicht genügend Bewerber/innen mit den entsprechenden Prädikaten bzw. der dreijährigen Tätigkeit vorhanden sind, können weitere Bewerbungen berücksichtigt werden.

Bei der Stellenbesetzung werden unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Mindestvoraussetzungen Bewerberinnen/Bewerber in nachfolgender **Reihenfolge** berücksichtigt:

1. Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Staatsministerium)
2. Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium Medienpädagogik vorbereiten

3. Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben

Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können. Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, mit der Bereitschaft, das Staatsexamen in Medienpädagogik zu absolvieren.

4. Lehrkräfte, die weder ein Staatsexamen in Medienpädagogik vorweisen noch über Erfahrung (gemäß Punkt 3) verfügen, können kommissarisch beauftragt werden. Eine Beförderung erfolgt dann erst nach bestandenen Staatsexamen in Medienpädagogik.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin/eines Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig im Sinne der Ämterhäufung mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Landsberg am Lech:
(Bewerbung gilt landkreisübergreifend!) **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **28. Juli 2017**

Hinsichtlich der grundsätzlichen Voraussetzungen für diese Stelle wird auf die KMBek vom 26. Juni 2007 (Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867), KWMBI 1 2007 S. 282 StAnz 2007 Nr. 32 verwiesen (<https://www.km.bayern.de/publikationen.html#amtsblattarchiv>). Zu den Tätigkeitsschwerpunkten wird auf die KMBek vom 24. Oktober 2012 Az.: III.4-5 S 1356-3.18 725 „Medienbildung“ (<https://www.verkuendung-bayern.de/kwmbi/jahrgang:2012/heftnummer:22/seite:357/doc:1>) verwiesen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS oder MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Dachau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS oder MS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte/Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule oder Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Eichstätt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte / Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule / Erfahrungen in der Leichtathletik erwünscht

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte/Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Landsberg am Lech** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Mühldorf** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft ab sofort zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (MS) zu besetzen.

Folgende drei fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Englisch
- Erfahrung im Englischunterricht der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Traunstein** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) zu besetzen.

Folgende drei fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Englisch
- Erfahrung im Englischunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **28. Juli 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schul- amt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
DAH	GS Dachau Anton-Günther-Straße	KR/in A 13 Z ²	432	
	MS Dachau Anton-Günther-Straße	KR/in A 13 Z ¹	303	Profilschule Inklusion
	MS Dachau Eduard-Ziegler-Straße	R/in A 14	328	3. Ausschreibung (siehe 2.9)
EBE	GS Markt Schwaben	KR/in A 13 Z ²	519	
ED	GS Berglern	R/in A 13 Z	104	
FFB	GS Fürstenfeldbruck Richard-Higgins-GS	KR/in A 13 Z ²	432	2. Ausschreibung (siehe 2.9)
	MS Puchheim	R/in A 14 Z	380	2. Ausschreibung (siehe 2.9)
FS	GS MS Zolling	KR/in A 13 Z ²	616	
LL	GS MS Fuchstal	KR/in A 13 Z ²	483	mehrhäusiger Schulbetrieb
M	GS Bäckerstraße	R/ in A 13 Z	186	steigende Schülerzahlen
	GS Bayernplatz	KR/in A 13 Z ¹	277	3. Ausschreibung (siehe 2.9)
	GS Dom-Pedro-Platz	KR/in A 13 Z ²	494	
	MS Elisabeth-Kohn-Straße	KR/in A 13 Z ¹	273	Schulprofil Inklusion
	GS Haimhauserstr.	KR/in A 13 Z ¹	318	2. Ausschreibung (siehe 2.9)
	GS Paulckestraße	KR/in A 13 Z ¹	253	
	MS Ridlerstraße	KR/in A 13 Z ¹	212	
	GS Waldmeisterstraße	KR/in A 13 Z ¹	339	Bilinguale Grundschule Englisch
	GS Wiesentfelser Straße	KR/in A 13 Z ¹	218	3. Ausschreibung (siehe 2.9)
	MS Wörthstraße	KR/in A 13 Z ¹	191	

RO	GS Au	R/in A 13 Z	117	Flexible Grundschule
STA	GS Feldafing	R/in A 13 Z	134	jahrgangskombinierte Klassen
TÖL	GS Geretsried Karl-Lederer-GS	KR/in A 13 Z ²	434	
WM	GS Hohenfurch	R/in A 13 Z	93	

¹⁾ Zulage 198,39 €

²⁾ Zulage 256,18 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber

dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.9 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2017**
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. Juli 2017**
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **28. Juli 2017**

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
2037 Hachinger Tal Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum 82008 Unterhaching Perlacher Forstweg	SFZ	2. Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	235	
1536 Mathilde-Eller-Schule Förderzentrum geistige Entwicklung Klenzestr. 27 80469 München	FZ gE	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	290	zwei Schulstandorte
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung				

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand erge-

ben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 24. Juli 2017** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, einzureichen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

4. Eichstätter Lehrertag – Digitale Medien im Unterricht – mit und über Medien lernen

an der Katholischen Universität Eichstätt Ingolstadt

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 9 – 17 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

10 – 12 Uhr WORKSHOPRUNDE I

(Vor Anmeldung über System möglich)

BYOD (Bring Your Own Device)

Bitte bringen Sie, wenn möglich, ihr eigenes Smartphone/ Tablet/ihren eigenen PC für die Workshops mit!

1. Big Data / Don't be tracked

Martin Fritz

Datenspuren im Internet – Hinweise zur digitalen Selbstverteidigung

2. Medienrecht und Datenschutz in der Schule

Johannes Philipp

3. Einfache Kurserstellung in der mebis-Lernplattform

Klaus Raßhofer

Eigener mebis Zugang nötig!

4. OER – Open Educational Resources

Stefanie Rumm

Freie Lern- und Lehrmaterialien im Netz finden, urheberrechtlich sicher im Unterricht einsetzen und vieles mehr zu OER

5. Mit digitalen Medien zu einer neuen Lernkultur

Dr. Brehm/Udo Kratzer

6. Smartphone und Tablet im Unterricht

Jörg Schreiber

7. Apps und Tools für den Unterricht

Tobias Frischholz

8. Experimentelles Musizieren mit dem iPad – acoustic storytelling

Ulrich Hierdeis

9. BR: Radio und Hörspiele machen

Elke Dillmann

12 – 13 Uhr Mittagspause

13 – 14 Uhr Grußworte und Impulsreferat

Prof. Dr. Kammerl (45 Minuten – Plenum)

14 – 16 Uhr WORKSHOPRUNDE II

Wiederholung von vormittags außer:

1. Alles Fake?! Wie viel Fake steckt in den Medien?

Martin Fritz

Fehlinformationen und Manipulationsversuche sowie Möglichkeiten, sich selbst (auch) mit Hilfe von Software vor Beeinflussung zu schützen

3. BYOD – Bring Your Own Device (Eine Bestandsaufnahme)

Klaus Raßhofer

Was ist BYOD? Technische Voraussetzungen und Möglichkeiten, aber auch Grenzen anhand von praktischen Beispielen – Erfahrungsaustausch

9. BR: Kleine Filmprojekte mit dem iPad *Elke Dillmann*

16 – 17 Uhr

Austauschrunde für alle Interessierte zu offenen Fragen
moderiert von Johannes Philipp und Tobias Frischholz

Fragen an: Petra.Hiebl@ku.de oder Stefan.Seitz@ku.de

Medienhinweise

Im Carl Link Verlag sind erschienen:

Hartinger/Rothbrust

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Mit dieser Lieferung werden die aktuellen Anlagen zum Tarifvertrag öffentlicher Dienst in die Sammlung aufgenommen. Ferner wird der Tarifvertrag zur Überleitung der Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern in den TV-ÄrzteA/KA und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Ärzte/VKA), der Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TV-Ärzte/VKA), der Tarifvertrag Nahverkehrsbetriebe Bayern (TV-N Bayern), Tarifvertrag über die Anwendung des TVAöD für Auszubildende in Nahverkehrsbetrieben aktualisiert. Ebenso geändert wird das Arbeitszeitgesetz. Den Abschluss der Lieferung bildet die Änderung des Fünften Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Aktualisierungslieferung Nr. 155, 67 Seiten, Mai 2017, 99,49 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Mit dieser Lieferung wird die Aktualisierung der Kommentierungen zum BayEUG fortgesetzt. Mit der Kommentierung der Neufassung des Art. 86 BayEUG (K 11.86) ist die Erläuterung der neugefassten Vorschriften über die Ordnungs- und Sicherungsmaßnahmen abgeschlossen. Weiterer Gegenstand der Lieferung ist die neugefasste Zuweisungsrichtlinie betreffend kommunale Baumaßnahmen (K 36.10). Neu einzulegen ist K 61.02c. Aktualisierungslieferung Nr. 205, 47 Seiten, April 2017, 83,90 Euro

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Mit dem in dieser Lieferung enthaltenen Text des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes (BayBeamtVG) wird neben den Vorschriften zum Beamten-, Laufbahn- und Besoldungsrecht auch der vierte wesentliche Aspekt des Dienstrechts Teil dieser Sammlung. Das BayBeamtVG regelt neben der Altersvorsorge der bayerischen Beamten und den Versorgungsleistungen für Hinterbliebene auch

den für aktive Beamte bedeutenden Bereich der Unfallfürsorge. Ebenfalls enthalten ist die Kommentierung zu § 26 LDO (Anwesenheit der Schulleiterin oder des Schulleiters). Aktualisierungslieferung Nr. 71, 39 Seiten, 15. Februar 2017, 100,90 Euro

Dr. Stückl/Wilhelm

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule

Die aktuelle Lieferung widmet sich den Umsetzungsmöglichkeiten des Kompetenzbereichs „Präsentieren als Form des Kommunizierens“, der nur auf den ersten Blick seine Anbindung an das Fach Deutsch ins Zentrum der Aufmerksamkeit stellt. Der Kommunikationswissenschaftler Luhmann hat einmal gesagt, Kommunikation sei ein Missverständnis, das sich in akzeptablen Grenzen halte. Und es ist Fakt: Wie schwer lässt sich doch die ganze Vielfalt der menschlichen Kommunikation, die Vielfalt ihrer Hürden und auch ihre „Erlernbarkeit“ einfangen und systematisieren.

Dr. Almut Drummer hat in ihrem Beitrag das Präsentieren als Ausgangspunkt gewählt, um dem aktiven Part des „Präsentierens“ und dem nur scheinbar passiven Part des Zuhörens in komplexen Kommunikationssituationen näherzukommen. Wie kann es Schülerinnen und Schülern gelingen, Sachverhalte so zu präsentieren, dass das Interesse der Zuhörer geweckt wird, der Kontakt mit den Zuhörern erhalten bleibt und gleichzeitig auf die Sache, um die es geht, genügend Aufmerksamkeit gelenkt wird? Wie kann ich meine Zuhörer sachlich überzeugen, für Inhalte werben und einen fairen Meinungs austausch anregen? Diese Fragen stellt Dr. Almut Drummer exemplarisch für Kompetenzbereiche aus unterschiedlichen Fächern – denn Kommunikation ist in allen Lernbereichen die Basis für erfolgreichen Kompetenzaufbau.

Dass hier auch zahlreiche Kompetenzen aus dem sozialen Bereich im gesamten Unterricht gewinnbringend eingebracht werden können, die vom „Feedback geben“ bis zum „Feedback annehmen und umsetzen“ reichen, zeigt der Beitrag an erprobten Praxisbeispielen facettenreich auf.

Dr. Sabine Niedermaier widmet sich dem neuen Bereich „Technik und Kultur“ im LehrplanPLUS für die Grundschulen. Ausgehend von der Tatsache, dass Technik zum ständigen Begleiter der „digital generation“ geworden ist, zeigt sie Wege auf, wie technische Erfindungen mit all ihren Vorteilen und Folgen betrachtet und die Schülerinnen und Schüler zu einem konstruktiv-kritischen Umgang mit ihnen geführt werden können. Alltagsmaterialien spielen in den Praxisbeispielen dieses Beitrags eine bedeutsame Rolle. Sollen die Grundschülerinnen und Grundschüler doch angeregt werden, sich auch außerhalb der Schule kreativ mit technischen Fragestellungen zu beschäftigen und allmählich physikalische Phänomene auf einer empirischen Basis systematisieren zu lernen. Und: So manche dieser Praxisanregungen eröffnet auch uns Erwachsenen wieder

einen neuen und spannenden Zugang zu Physik und Technik, der uns gemeinsam mit den Kindern für Experimente und ihre Auswertung begeistern kann!

Aufgrund des inzwischen erreichten Ordnerfüllstandes wird der Text des LehrplanPLUS Grundschule künftig nur noch auf der jährlich aktualisierten CD-ROM angeboten und ab dieser Lieferung – beginnend mit dem Teil 5 – schrittweise aus dem Ordner entfernt. Somit entsteht im Ordner wieder Platz und bereits vorhandene Beiträge gehen nicht verloren. Auf der CD-ROM, die der 13. Aktualisierungslieferung im Herbst 2016 beigelegt hat, ist der komplette Text des LehrplanPLUS Grundschule schon vorhanden.

Neueste Ausgabe: 16. Lieferung, 31 Seiten, Stand: 12. April 2017, 68,90 Euro

Dr. Dirnaichner/Weigl

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die 127. Lieferung des Dirnaichner/Weigl vollzieht die Änderungen des BayEUG durch das Gesetz vom 13. Dezember 2016 nach (Kennzahl 10.00). Der Bereich Erhebungen sowie Sponsoring an Schulen ist praktisch sehr bedeutsam; eine grundlegende Überarbeitung von Kennzahl 21.13 bringt wichtige neue Erkenntnisse hierzu. Weitere Überarbeitungen betreffen die Kennzahl 21.14 (Schulaufnahme/Schulwechsel), 21.53 (Vorrücken und Wiederholen) sowie 21.57 und 21.57a (Schulabschlüsse).

Aktualisierungslieferung Nr. 127, 47 Seiten, 6. April 2017, 102,90 Euro